



Regio Basiliensis

CARTE BLANCHE

24. November 2023

«60 Jahre Regio Basiliensis – 60 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit»

Nicht nur Städte, sondern auch Menschen zusammenführen

Klaus Eberhardt, Oberbürgermeister der Stadt Rheinfelden (Baden)



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat in den beiden Rheinfelden – auch historisch bedingt – eine lange Tradition. Von Beginn an ging es den beiden Städten dabei um mehr als «nur» die Durchführung von gemeinsamen Projekten. Diese sollten nicht nur die Städte, sondern auch die Menschen zusammenführen.

Heute ist für die Menschen in unseren beiden Städten das Zusammenleben zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Den Raum für Begegnungen schaffen viele gemeinsame Anlässe wie eine gemeinsame Silvesterfeier und ein gemeinsamer Neujahrsempfang, der grenzüberschreitende Fasnachtsumzug oder gemeinsame Kulturveranstaltungen. Auch die Verwaltungen pflegen einen regelmässigen Austausch und in verschiedenen Bereichen gibt es erfolgreiche Kooperationen – sei es in Form eines grenzüberschreitenden Stadtbusses oder unseres Bibliothekverbundes.

Dieser gesellschaftliche Zusammenhalt bildet die Basis für gemeinsame Projekte, eine gemeinsame Entwicklung etwa in gemeinsamen Konzepten in der Agglomerationsplanung oder im Städtebau und hilft auch über Misserfolge hinweg. Dabei müssen wir uns immer wieder vor Augen führen, dass für das grosse Ganze manchmal jeder einen Schritt zurücktreten muss. Ein Prozess, der nicht immer einfach ist, manchmal einen langen Atem erfordert, an dessen Ende aber die Erkenntnis stehen kann, dass 1 plus 1 mehr als nur zwei ist. Das ist grenzüberschreitende Zusammenarbeit! Und den Rahmen hierfür geben Institutionen wie die Regio Basiliensis.

Mit der [Carte Blanche](#) bieten wir Fachleuten eine Plattform, auf der sie Impulse zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geben und ihre Visionen zur Entwicklung im Dreiland darlegen können. Im Jahr 2023 veröffentlichen wir Beiträge zum Thema «60 Jahre Regio Basiliensis – 60 Jahre grenzüberschreitende Zusammenarbeit».